

Meinungsforum "Rapid eLearning"

München, November 2004 - "Rapid eLearning - eine Killerapplikation?" - diese provokante Frage stellte der e-learning-presseclub auf seiner 5. Fachtagung. Als Anbieter von Rapid eLearning Lösungen standen die imc AG und Macromedia Central Europe Fachjournalisten und hochrangigen Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik Rede und Antwort. **CHECKpoint eLearning** hat bei Tagungsteilnehmern und CHECKpoint-Lesern Meinungen über das Für und Wider der schnellen Content-Produktion eingeholt.



Dipl.-Phil. Margit M. Kanter, Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktions-gesellschaft mbH
Eine Frage des Zwecks

Der Begriff Rapid eLearning ist irreführend - tatsächlich geht es um eine schnelle und unkomplizierte Erstellung von Lerninhalten. Die einfachste und billigste Variante ist sowohl das Aufzeichnen von Vorträgen und Seminaren und Meetings, die auf PowerPoint-Präsentationen, aber auch eine andere - weniger verbreitete Variante, die auf Word-Umgebung basiert. Der User füllt dabei Textfelder aus und lädt Bilder, Animationen oder Videos in die dafür vorgesehene Felder. Testfragen und Evaluationsmöglichkeiten sind mit eingeschlossen. Die flexible Zusammensetzung modularer Inhalte unterschiedlicher Formate lässt sich so in kurzer Zeit erledigen. Dazwischen liegt jedoch eine breite Palette von Varianten für ein brauchbares und didaktisch wertvolles Design. Dadurch eröffnen sich Möglichkeiten, dass auch Unternehmen, die aufwändige und kostspielige eLearning-Lösungen nicht bezahlen können, Perspektiven für die Fortbildung ihrer Mitarbeiter bekommen. Rapid eLearning sollte eigentlich Rapid eLearning Production heißen. Quick and dirty ist das keinesfalls, sondern eine schnelle Methode mit wenig Zeitaufwand und für niedriges Budget. Die Arbeit der Agenturen geht dabei auch nicht aus, da diese bei komplizierten und dauerhaften Inhalten einen unschlagbaren Qualitätsvorsprung haben. Bei Contents mit kurzem Verfallsdatum ist das Verfahren allerdings zu aufwendig und zu teuer. Die richtige Fragestellung ist: Rapid eLearning für wen? Und mit welchem Zweck?